

Schutzmaßnahmen bei Verdacht und bei bestätigter Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Erkrankung COVID-19): Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Patient erhält einen Mund-Nasen-Schutz

Hände desinfizieren MNS anlegen Hände desinfizieren



Personal trägt grundsätzlich bei allen Tätigkeiten PSA (Einmalmaterial)

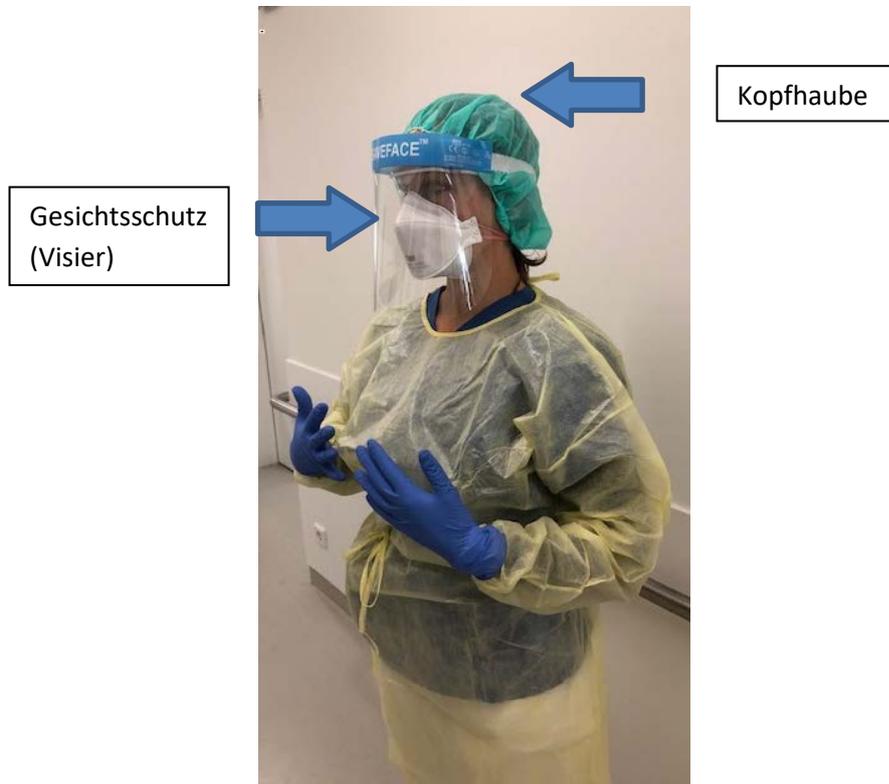
A Anlegen der Schutzausrüstung vor Betreten des Patientenzimmers

1. Gelber flüssigkeitsabweisender Schutzkittel
2. FFP2 / FFP3-Maske:
Prüfung des korrekten Sitzes (Dichtigkeit) nach Anlage der Maske:
tief Exspirieren mit aufgelegten Händen -> es sollte keine Luft an den aufliegenden Seiten bemerkbar sein
tief Inhalieren -> die Maske sollte sich eindrehten
3. Einmal-Schutzbrille
4. Keimarme Schutzhandschuhe (ggf. mit verlängerter Stulpe)

Abb. 1: **Standard-PSA** bei allen Tätigkeiten in der Patientenversorgung inkl. Personal
Reinigungsdienst, Servicekräfte, Versorgungsassistentinnen, Transportdienst.



Abb. 2: erweiterte PSA bei stark hustenden Patienten / Tätigkeiten mit starker Aerosolbildung



B Ablegen der Schutzausrüstung nach Verlassen des Patientenzimmers
im Vorraum (Schleuse) oder in einem auf der Station dafür vorgesehenen Bereich

Bitte unbedingt Reihenfolge beachten, um Kontamination der Haut und Dienstkleidung zu vermeiden!

Abb. 1: Bauchbändchen des Schutzkittels öffnen



1

Abb. 2-5: Ablegen der Schutzhandschuhe



Abb. 6 – 11: Ablegen des Schutzkittels



Abb. 12- 16: Abnehmen der Schutzbrille und der Atemmaske

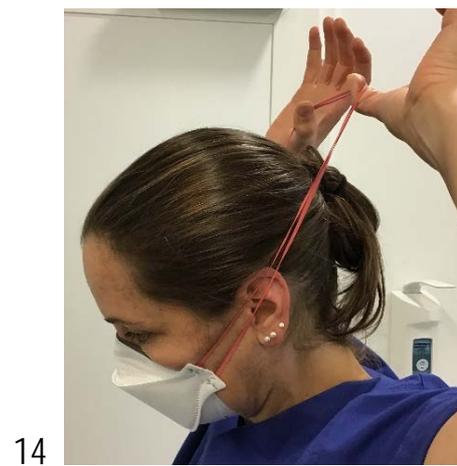


Abb. 18-24: Ablegen der **erweiterten PSA**: Gesichtsschutz (Visier) und Haube
nach Ablegen von Schutzkittel und Handschuhen

